

Geschäftsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **102 (1984-1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zusammensetzung des Vorstandes (31. 12. 1984)

Präsident:	Dr. Peider Ratti	Assessoren:	Prof. Reto Florin
Vizepräsident:	Georg Raschein		Aldo Camenisch
Aktuar:	Prof. Herbert Alder		Dr. Friedrich von Planta
Kassier:	Prof. Beat Gilgen		Prof. Dr. Erwin Steinmann
Redaktor:	Dr. Jürg Paul Müller		Prof. Dr. Arnold Wey

Geschäftsbericht

Der Vorstand nahm mit Genugtuung die Wahl des Naturwissenschaftlers Dr. h.c. Remo Maurizio in die kantonale Kulturförderungskommission zur Kenntnis und freute sich über die Verleihung des Anerkennungspreises des Kantons Graubünden an den Botaniker Dr. h.c. Ruben Sutter.

Nachdem der Bündner Naturschutzbund die Aufgaben des Naturschutzes wahrnimmt, erscheint es angezeigt, die eigene Naturschutzkommission aufzulösen. Dem langjährigen Präsidenten, Aldo Camenisch, sei der beste Dank ausgesprochen. Noch steht die Übergabe der Naturschutzobjekte bevor.

Schliesslich bereitete der Vorstand das Programm des Vereinsjahres 1985/86 vor, welches zu den ausgewählten Vorträgen das Museumsfest als gesellschaftlichen Höhepunkt steigen lässt.

Chur, den 1. Dezember 1985

Der Präsident
Dr. Peider Ratti